

Das Schweizerische Literaturinstitut in Biel und das Amt für Kultur des Kantons Bern wiederholen die 2008 erstmals lancierte gemeinsame Ausschreibung für professionelle Literaturschaffende:

«Literatur-Mentoring» 2011

Ausgewählte deutsch- und französischsprachige Literaturschaffende jeden Alters mit Wohnsitz in den Kantonen Bern und Jura erhalten bei Bedarf die Möglichkeit, für ein aktuelles literarisches Projekt eine Fachperson beizuziehen, die als Mentorin oder Mentor mit beratender Funktion den Entstehungsprozess ihres Textes aktiv begleitet. Dieser gemeinsame vertrauliche Arbeitsprozess kann individuell gestaltet werden. Alle grösseren literarischen Vorhaben sind denkbar (z.B. Roman, Erzählung, Lyrik-Band, Hörspiel, Theatertext, Hörbuch, Spoken Poetry-Programm etc.).

Mentoring kann dabei bedeuten:

- Beratende Begleitung der literarischen Stoff- und/oder Formwahl
- Hilfestellung bei der thematischen Recherche und Stoffvertiefung
- Gegenlesen und Diskutieren von Entwürfen und Textfassungen
- Temporäre Begleitung von bestimmten kritischen Arbeitsphasen
- Anregung und Kritik während des gesamten Schaffensprozesses

Als Mentorin oder Mentor kommen alle Fachpersonen in Frage, die aufgrund ihres Wissens und ihrer Erfahrung einen qualifizierten Beitrag zum literarischen Schaffensprozess leisten können. Falls die Zusammenarbeit gewährleistet ist, spielt der Wohnort dieser Fachpersonen dabei keine Rolle. Das Mentoring ist ausdrücklich auch über fachspezifische Grenzen, Landesgrenzen und/oder Kulturgrenzen hinaus möglich. Ebenfalls denkbar ist ein gegenseitiges Peer-Mentoring von zwei oder mehr Literaturschaffenden. Die geeigneten Mentoring-Personen können von den Literaturschaffenden selber vorgeschlagen werden.

Das Mentoring-Angebot richtet sich an professionelle bernische und jurassische Literaturschaffende jeden Alters und Karrierestandes. Für die Finanzierung eines Mentoring-Projekts bewerben können sich alle deutsch- oder französischsprachigen Autorinnen und Autoren, die bereits mindestens ein literarisches Produkt in einem professionellen Verlag publiziert, auf einer Bühne aufgeführt oder anderweitig öffentlich präsentiert haben bzw. seit mindestens zwei Jahren kontinuierlich an professionellen Literaturveranstaltungen auftreten.

Die Bewerbung muss enthalten:

- Personalien, Lebenslauf und literarisches Werkverzeichnis der Autorin oder des Autors
- Aussagekräftiger Kurzbeschreibung des geplanten literarischen Projekts inklusive Textprobe
- Personalien und Kurzporträt der gewünschten Mentorin oder des gewünschten Mentors, zusammen mit einem Schreiben der Mentorin oder des Mentors, worin begründet wird, weshalb die Zusammenarbeit für das Projekt in dieser Form sinnvoll ist und wie genau sie/er ihre/seine Rolle im Mentoring-Prozess sieht
- Darlegung von Form, Inhalt, Ablauf und Zielen der geplanten Mentoring-Zusammenarbeit
- Kurzbegründung, weshalb das skizzierte Mentoring für das Projekt gewinnbringend wäre
- Mentoring-Dauer (maximal 6 Monate) und geschätzter Mentoring-Aufwand (Kostenbudget); Stundenansatz CHF 125 mit $\frac{2}{3}$ der Zeit für Vorbereitung und $\frac{1}{3}$ der Zeit für Besprechungen

Eingabefrist für Bewerbungen ist der **Montag, 8. August 2011**. Alle Mentoring-Projekte und gewünschten Mentoring-Personen werden von einer Fachjury mit Vertretung der deutschsprachigen Literaturkommission des Kantons Bern, der interjurassischen Literaturkommission sowie des Schweizerischen Literaturinstituts beurteilt. Im Rahmen dieser Ausschreibung 2011 können vier bis fünf Mentoring-Projekte mit Maximalbeiträgen von je CHF 8'000 finanziert werden. Über die Jury-Entscheidung wird bis Ende September 2011 schriftlich informiert.

Nach erfolgter Zusage eines Mentoring-Beitrags müssen die wichtigsten Eckpunkte der Zusammenarbeit zwischen Autorin oder Autor und Mentorin oder Mentor gemeinsam schriftlich vereinbart werden. Die Unterbreitung dieser Vereinbarung an das Schweizerische Literaturinstitut bildet die Voraussetzung für die Beitragszahlung an die Mentoring-Person durch das Amt für Kultur. Nach Projektende müssen ein Bericht über die gemachten Erfahrungen sowie das erarbeitete literarische Produkt vorgelegt werden.

Kontaktadresse für die Einreichung von Bewerbungen sowie für Rückfragen und nähere Auskünfte:

Hochschule der Künste Bern
Schweizerisches Literaturinstitut
Rockhall IV
Seevorstadt 99
2502 Biel

Kontaktperson: Stefan Humbel
E-Mail: mentoring@hkb.bfh.ch
Telefon: 031 848 39 03
Telefax: 031 848 39 01